

Information

Lochpflanzung mit Hohlspaten



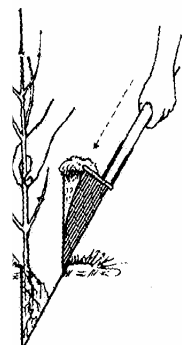
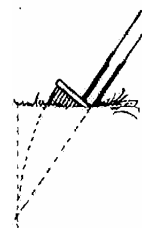
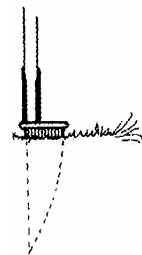
Lochpflanzung mit Hohlspaten

Die Hohlspatenpflanzung findet ihre Verwendung:

- Auf mäßig bis stark bindigen Böden
- Auf möglichst steinfreien Böden
- Auf wenig durchwurzeltten Böden

1. Hohlspatenpflanzung mit festem Pfropf

- Für Pflanzen mit Wurzellänge max. 20 cm
 - Für Lochdurchmesser 15 – 20 cm je nach Gerät
 - Maßvoller Wurzelschnitt an den Seitenwurzeln oft notwendig. Überlange Wurzeln besser einkürzen als verkrümmen!
1. Stich senkrecht mit Hohlspatenöffnung zum Körper.
 - Fußspitze in die Hohlspatenöffnung stellen und Spaten herausziehen.
 - Der 2. Stich ist ein schräg geführter Gegenstich, der sich mit dem ersten Stich ein wenig überschneidet.
 - Nun wird der Erdfropf mit dem Spaten bis zum Lochrand herausgehoben und die Pflanze an die rückwärtige Lochwand gehalten.
 - Der Pfropf wird wieder in die Öffnung zurück-gesetzt und festgetreten.
- Pflanzleistung: 50 – 60 Pflanzen pro Stunde (incl. Wurzelschnitt)



2. Hohlspatenpflanzung mit Nachstechen

- für Pflanzen mit großen Wurzeln

- a) 1. Stich senkrecht mit Hohlspatenöffnung zum Körper.
- b) Fußspitze in die Hohlspatenöffnung stellen und Spaten herausziehen.
- c) Der 2. Stich ist ein schräg geführter Gegenstich, der sich mit dem ersten Stich ein wenig überschneidet.
- d) Nun wird der Erdfropf mit dem Spaten herausgehoben, neben dem Loch abgelegt und zerkleinert.
- e) Das Pflanzloch wird anschließend mit einem oder mehreren Stichen in die Tiefe und / oder Breite auf das nötige Volumen vergrößert.
- f) Die Pflanze wird in die Mitte des Loches gestellt und die Wurzel mit der lockeren Erde unter wiederholtem Andrücken und Festklopfen umfüllt.

Pflanzleistung: ca. 25 – 35 Pflanzen pro Stunde